

<b>Lehrkraft: Doris Schuck</b>			
<b>Leitfach: Sport/Biologie</b>			
<b>Rahmenthema: Doping und seine Auswirkungen im Sport</b>			
<b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas</b> (ggf. Bezug zum Fachprofil): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition des Gesundheits- und Fitnessbegriffs</li> <li>- Gesundheitswert sportlicher Bewegung</li> <li>- Auswirkungen des Dopings auf den menschlichen Körper</li> <li>- Verschiedene Arten des Dopings</li> <li>- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen sportnahen Wissenschaftsgebieten (Anatomie, Physiologie, Trainingslehre, gesellschaftliche Bedeutung des Sports)...</li> </ul>			
Halb- jahre	Mona- te	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Planung und Übersicht über die folgenden 18 Monate: Vorhandene Kenntnisse abfragen; Vermittlung von Basiswissen aus der Sportwissenschaft/Biologie (mit Bezug auf die Themen der Arbeiten): <ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Grundlagen (Begriffsbestimmung, Zusammenhang zwischen Sport, Gesundheit und Doping)</li> <li>- anatomisch-physiologische Aspekte</li> <li>- Doping im Zusammenhang mit Rehabilitation</li> <li>- Gesundheitswert verschiedener Sportarten</li> <li>- wesentliche Sportverletzungen und Sportschäden am Bewegungsapparat und Maßnahmen zur Vorbeugung</li> </ul> Methoden wissenschaftlichen Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatursuche/ Recherchestrategien</li> <li>- Bibliotheksbesuche</li> <li>- Bewertung von Literatur/Fachliteratur</li> <li>- Zitiertechniken</li> </ul>	Stegreifaufgabe/Kurzarbeit  Rechenschaftsablage  Unterrichtsbeitrag (1-2 pro SchülerIn)  Kurzpräsentationen
	Jan. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung individueller Seminararbeitsthemen (ggf. auf der Grundlage von Vorschlägen des Kursleiters)</li> <li>- Formulierung eines Arbeitstitels</li> <li>- gezielte Recherche zu den Einzelthemen</li> <li>- Formalia zur Seminararbeit (auch als Schülerreferate denkbar)</li> </ul>	Rechercheprotokoll Unterrichtsbeiträge evtl. Kurzreferate zu einzelnen Aspekten oder Gruppenpräsentationen zu bestimmten Themen

11/2	März - April	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständiges Arbeiten am Einzelthema:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines Zeitplanes für die Erstellung der Arbeiten</li> </ul> </li> <li>- Austausch in der Seminargruppe</li> </ul>	Expose' mit detaillierten Zeitplan, Zielsetzung der Arbeit, Darlegung der zentralen theoretischen und ggf. praktischen Aspekte der Arbeit Präsentationen
	Mai - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen der Gliederung</li> <li>- individuelles Betreuungsgespräch zur Gliederung</li> <li>- Planung und Durchführung der praktischen Teile der Arbeiten</li> </ul>	Gliederung Kurzreferat
12/1	Sept. - Nov.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weiteres selbständiges Arbeiten gemäß dem individuellen Zeitplan, Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft</li> <li>- individuelles, verbindliches Betreuungsgespräch</li> <li>- Abgabe der Seminararbeit Anfang November</li> </ul>	<b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feedback von SchülerInnen und LehrerInnen hinsichtlich der Inhalte des Seminars, des kognitiven Ertrages und Kompetenzgewinn für die SchülerInnen</li> <li>Vorbereitung der Präsentationen</li> </ul>	<b>Präsentation</b>
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte <b>mindestens sechs</b> Themen angeben):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der „olympische Meineid“ – Doping bei den Olympischen Spielen</li> <li>2. Der Ausdauersport und seine Dopingfälle – z. B.: Johannes Dürr (österreichischer Skilangläufer)</li> <li>3. Der Fall Birgit Dressel</li> <li>4. Der Fall Stepanowa</li> <li>5. Gesundheitliche Folgen der verschiedenen Arten des Dopings</li> <li>6. Doping im Ausdauersport</li> </ol>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</li> <li>- Eine enge Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie ist sinnvoll.</li> <li>- Eventuell Zusammenarbeit mit externen Partnern.</li> </ul>			

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters